

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Mannagottera  
Zimmer.: 239  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: ines.mannagottera@lkbra.de

Brake, den 03.12.2015

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		FinA/17/2015
<b>Ausschuss für Finanzen, Personal und Gleichstellungsfragen</b>		
am Montag, 30.11.15	Sitzungsdauer 16:30 bis 19:45 Uhr	Ort Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Alfred Schäfflein  
Karin Baxmann  
Walter Erfmann  
Volker Osterloh  
Dragos Pancescu  
Wolf Rosenhagen  
Johan Scholtalbers  
Stephan Siefken  
Jürgen Sprickerhof  
Kurt Winterboer  
Manfred Wolf

Ausschussvorsitzender  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
In Vertretung der Abg. Wiesensee  
In Vertretung der Abg. Schröder  
In Vertretung des Abg. Thümler  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied

### Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Thomas Bartsch

Ausschussmitglied

### Beratende Mitglieder

Albert Mumme

Vertr. Behindertenbeirat

## **von der Verwaltung**

Hans Kemmeries  
Matthias Wenholt  
Ulla Bernhold  
Jan-Lüder Köhlken  
Leiter 36 -Straßenverkehr- Horst Stolz  
Matthias Sturm  
Monika Wessels  
Maren Würger

Erster Kreisrat  
Leiter Dezernat 2  
Leiterin Ref. 16 - Gleichstellungsbeauftragte  
Leiter FD 14 - RPA  
FDL 36 - Straßenverkehr  
FD 91- Büro des Landrats, Protokollführung  
FDL 60 - Bauen  
Leiterin FD 20 - Finanzen

## **Gäste**

Dieter Kohlmann

Kreistagsabgeordneter

Entschuldigt sind:

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Christina-Johanne Schröder  
MdL Björn Thümler  
Theresa Wiesensee

Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied  
Ausschussmitglied

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung des Protokolls vom 22.06.2015
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Finanzwirtschaftliche Entwicklung 2015  
Vorlage: 2015/FD20/065
- 6 Haushalt 2016 und Haushaltssatzung 2016  
Vorlage: 2015/FD20/066
- 7 Haushaltssicherungskonzept 2016  
Vorlage: 2015/FD20/068
- 8 Investitionsprogramm 2016 bis 2019  
Vorlage: 2015/FD20/067
- 9 Annahme von Spenden und Schenkungen  
Vorlage: 2015/FD20/064
- 10 Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Genehmigung des Protokolls vom 22.06.2015
---	---

Das Protokoll über die Sitzung vom 22.06.2015 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

3	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt. Es werden vier Tischvorlagen verteilt, zu TOP 5, 6 und 9 (s. Anlagen).

4	Einwohnerfragestunde
---	----------------------

- keine Wortmeldungen -

5	Finanzwirtschaftliche Entwicklung 2015 Vorlage: 2015/FD20/065
---	--

Herr Kemmeries erläutert die finanzwirtschaftliche Situation des Kreishaushaltes zum Stichtag 31.10.2015. Der Haushalt des Gesamtjahres 2015 wird danach gegenüber den bisherigen Erwartungen von + 1,5 Mio Euro mit rd. + 6,5 Mio. Euro abschließen. Hauptursache sind Mehrerträge von rd. 6 Mio. Euro in den Bereichen Ausgleichszahlungen Grundsicherung, Neuberechnung des Finanzausgleichs, Bildung und Teilhabe, Mehrerträge im Quotalen System, die allerdings in 2016 zum Großteil wieder zurück zu zahlen sind, Sonderzuweisung Asyl sowie rd. 1,2 Mio Euro außerordentliche Erträge aus der Rückzahlung des Sanierungsgeldes der VBL sowie durch die Anerkennung sogenannter Overheadkosten im regionalisierten Teilbudget des FD 91 (KMU-Förderung) von rd. 640 Tsd. Euro.

Dem stehen Mehraufwendungen von u. a. rd. 2 Mio. Euro im Asylbereich gegenüber.

Das verbesserte Ergebnis wirkt sich positiv auf das Eigenkapital aus und verringert die Inanspruchnahme von Kassenkrediten.

Fragen aus dem Plenum werden beantwortet. Bei der tabellenmäßigen Darstellung der Investitionsmaßnahmen wird die Verwaltung zukünftig eine Spalte über bereits beauftragte Mittel einfügen.

Der Abg. Wolf regt an, die aus dem KMU-Programm stammenden Mehrerträge zumindest teilweise nach 2016 zu übertragen und für eine Aufstockung der Summe des eigenen KMU-Förderprogramms zu verwenden. Über diesen Antrag wird eine Entscheidung im Kreisausschuss herbeigeführt.

Auf Wunsch des Abg. Pancesu ist eine Übersicht über die bisher in Rechnung gestellten Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Betrieb der Notunterkünfte in Nordenham und Brake dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

<b>6</b>	Haushalt 2016 und Haushaltssatzung 2016 Vorlage: 2015/FD20/066
----------	---

Herr Kemmeries stellt die Änderungsvorschläge/Anträge zum Etat 2016 anhand einer Präsentation vor. Die Übersicht war bereits als Anlage der Einladung beigefügt.

Über alle Änderungsvorschläge/Anträge wurde sodann einzeln abgestimmt. Dem Verwaltungsvorschlag folgende wurde dem Kreisausschuss jeweils einstimmig vorgeschlagen, so zu verfahren, allerdings mit folgenden Besonderheiten bzw. Abweichungen vom Verwaltungsvorschlag:

- Antrag der **Seefelder Mühle**: Einstimmiger (bei 2 Enthaltungen) Vorschlag an den Kreisausschuss über die Gewährung von Zuschüssen in Höhe von 30 Tsd. Euro für 2016 sowie jeweils 15 Tsd. Euro für die Jahre 2017 und 2018.
- Antrag der Gleichstellungsbeauftragten über die Gewährung eines Zuschuss von 20 Tsd. Euro für die **psychosoziale Krebsberatung** in der Wesermarsch: Auf Antrag des Abg. Scholtalbers ohne Entscheidung dem Kreisausschuss vorgelegt. Es bestand Einvernehmen, dass im Fall der finanziellen Förderung auf Empfehlung der Verwaltung diese auf 3 Jahre (2016-2018) angelegt sein sollte, um die inhaltliche Arbeit und die Suche nach einem durchführenden Träger zu ermöglichen. Frau Bernhold weist ergänzend darauf hin, dass es das Angebot durch die Caritas seit 2002 gebe und mit der jetzigen Antrag nur eine Grundversorgung an Beratung erreicht würde.
- Veranschlagung der **Asylkosten** (Asylbewerberleistungsgesetz): Dem Erlass-Entwurf des Landes folgend werden die Aufwendungen und Erträge hierzu mit jeweils 14.25 Mio. Euro eingeplant, obgleich ein erheblicher Teil der Erträge tatsächlich nicht fließt, sondern als Forderung gegenüber dem Land gemäß Erlass-Entwurf veranschlagt werden müssen. Im Finanzhaushalt verbleibt ein Defizit von rd. 7,85 Mio. Euro, weshalb die Kassenkredite tatsächlich erhöht werden müssen. Landrat Thomas Brückmann zeigt sich verwundert über die Vorgehensweise der Landesregierung und weist auf die noch fehlende Rechtskraft des Erlasses hin.
- Antrag der Gleichstellungsbeauftragten über einen Zuschuss für das **Interventionsprojekt (OLIP) Täterarbeit bei häuslicher Gewalt**: Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen, hierfür im Jahr 2016 eine Zuschuss von 7,5 Tsd. Euro zu gewähren. Frau Bernhold erläutert ihren Antrag anhand einer kurzen Präsentation (s. Anlage)
- Antrag der B90/Die Grünen-Fraktion zum **ÖPNV** (a) 80 Tsd., b) Interessenquote): Unterpunkt a) wurde mit Hinblick auf die Förderung aus dem Bundesprojekt „Mobilität im ländlichen Raum“ fallen gelassen. Zum Unterpunkt b) wird die Verwaltung einen Vorschlag zur Berechnung der Interessenquote unterbreiten. Im Plenum besteht Einvernehmen, dass das Projekt politisch begleitet werden soll. Auf Anregung des Abg. Wolf wird allen Kreistagsabgeordneten der gestellte Projektantrag zugesandt.
- Antrag des Abg. Tannen (Tischvorlage) zur Erneuerung des Fußbodenbelages des Chemieraumes in der OBS am Luisenhof über 12 Tsd. Euro: Keine Entscheidung; der Antrag wird fachlich geprüft. Sollte die Notwendigkeit bestätigt werden, erfolgt eine Finanzierung im Rahmen des Haushaltes 2015. Die Schulleitung hat bislang keinen Bedarf vorgetragen.
- Antrag des Abg. Bartsch (Tischvorlage) auf Bereitstellung einer Abwrackprämie für energieintensive Elektroaltgeräte für sozialbedürftige Haushalte im Gesamtvolumen von 250 Tsd. Euro: Entsprechend der Empfehlung der Verwaltung einstimmige Ablehnung auch unter Hinweis auf das Maßnahmenpaket des Stromspar-Checks (u.a. 150 Euro-Gutschein für altes Kühl- bzw. Gefriergerät)
- Antrag des Abg. Wolf über jeweils 5 Tsd. Euro zusätzliche Zuschüsse zugunsten der Hospizhilfe Nordenham und Brake: Ohne Vorschlag für den Kreisausschuss in die Fraktionen zur Beratung gegeben

Herr Kemmereis weist darauf hin, dass das für 2016 geplante Haushaltsdefizit von rd. 4,8 Mio Euro auf rd. 800 Tsd. Euro reduzieren wird, wegen der vom Land dargestellten Veranschlagung der Asylbewerberkosten zu gleichen Beträgen in Aufwand und Ertrag.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig (bei 3 Enthaltungen) vorgeschlagen:

Dem Haushaltsplan 2016 wird mit den Änderungen zugestimmt.

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird mit den Änderungen beschlossen.

<b>7</b>	Haushaltssicherungskonzept 2016 Vorlage: 2015/FD20/068
----------	---

Herr Kemmereis weist darauf hin, dass auch dann ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen sei, wenn das Defizit in 2016 voraussichtlich „nur“ rd. 800 Tsd. Euro betrage. Auf die Ausführungen in der Anlage zur Einladung wird hingewiesen. In einer Vorabstimmung mit dem Nds. MI habe dieser signalisiert, das Konzept zu akzeptieren.

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Haushaltssicherungskonzept 2016 wird zugestimmt.

<b>8</b>	Investitionsprogramm 2016 bis 2019 Vorlage: 2015/FD20/067
----------	--

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Dem Investitionsprogramm 2016 bis 2019 wird mit den Änderungen zugestimmt.

<b>9</b>	Annahme von Spenden und Schenkungen Vorlage: 2015/FD20/064
----------	---

Dem Kreisausschuss wird einstimmig vorgeschlagen:

Die a) Geldspenden der Oldenburgischen Landschaft in Höhe von 150,00 Euro, der LzO Stiftung in Höhe von 300,00 Euro sowie der EWE-Stiftung in Höhe von 300,00 Euro für die Erstellung der plattdeutschen Vogelbroschüre sowie b) die Geldspende des Fördervereins des Gymnasiums Lemwerder e. V. in Höhe von 1.000 Euro zum Kauf einer Bühne (Tischvorlage, s. Anlage) werden angenommen und dem vorgesehenen Zweck zugeführt.

<b>10</b>	Verschiedenes
-----------	---------------

- keine Wortmeldungen -

---

Schäfftlein  
Ausschussvorsitz

---

Sturm  
Protokollführung